



1. SCHULBRIEF

SJ 2026/27

Wildermuth
Gymnasium



Sehr geehrte Eltern,
liebe Schülerinnen und Schüler,
sehr geehrte Freunde des Wildermuth-Gymnasiums,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

23. September 2026

heute erreicht Sie der erste Schulbrief des neuen Schuljahres.

Immer wieder haben wir uns in den letzten Jahren gefragt, ob wir im Zeitalter von Social Media und der damit einhergehenden Beschleunigung und Verdichtung kommunikativer Vorgänge am Schulbrief in seiner fast altmodisch anmutenden „Behäbigkeit“ festhalten wollen. Regelmäßig sind wir dabei zu dem Schluss gekommen, dass unser Informationsangebot dank der gleichzeitigen Nutzung moderner Informationskanäle wie unseres Instagram-Accounts sowie der Homepage-Spalten „Demnächst“ und „Aus unserem Schulleben“ in seiner Gesamtheit durchaus zeitgemäß ist.

Trotzdem soll sich etwas ändern: Gemeinsam mit der SMV wollen wir als Schulbrief-Redaktion am Ende des Schuljahres das Interessanteste von dem, was bisher der Schulbrief brachte, in Form eines Jahrbuchs veröffentlichen. Das bedeutet nicht, dass es überhaupt keinen Schulbrief mehr gibt; die Erscheinungsfrequenz wird sich jedoch deutlich reduzieren.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit der SMV, versprechen uns Impulse nicht zuletzt vom Know-how der Generation der „digital natives“ – und sind sehr gespannt auf das Ergebnis!

Vielleicht entsteht aus unserem Experiment eine neue Tradition? Man wird sehen.



- 1.) Neue Kolleginnen und Kollegen
- 2.) Schulische Angebote in der Mittagspause und am Nachmittag
- 3.) Bildungs- und Teilhabepaket
- 4.) Verkehrserziehung, sicherer Schulweg – und der Piratenspielplatz
- 5.) Unentschuldigtes Fehlen bei Leistungsmessungen
- 6.) Beurlaubungen
- 7.) Unser Schulplaner
- 8.) Café-Wildermuth-Team freut sich über Verstärkung
- 9.) Parksituation am Wildermuth-Gymnasium
- 10.) Schließfächer
- 11.) Anti-Mobbing-Team
- 12.) Verschiedenes zum Thema „Digitale Medien“

1.) Neue Kolleginnen und Kollegen

Zu Beginn des Schuljahres 2026/27 heißen wir **Frau Niemann** (Ethik, Deutsch, Gemeinschaftskunde/Wirtschaft), **Frau Burdinski** (Musik, Spanisch) und **Frau Pommranz** (Mathematik, Physik) herzlich willkommen. Wir freuen uns, dass **Frau Hermes** (Musik, Deutsch), die bereits im letzten Schuljahr vertretungsweise Musik am Wildermuth-Gymnasium erteilt hat, nun ganz zu uns gewechselt ist.

Ebenso herzlich begrüßen wir **Herrn Strasser** (ev. Religion) vom Uhland-Gymnasium und **Herrn Henke** (Musik) von der Geschwister-Scholl-Schule. Beide Kollegen tragen im Rahmen einer Teilabordnung in diesem Schuljahr dankenswerterweise zur Unterrichtsversorgung am Wildermuth-Gymnasium bei.

Ihnen allen wünschen wir einen guten Start an unserer Schule.

Für das erste Schulhalbjahr wurden dem Wildermuth-Gymnasium wieder Studierende



des höheren Lehramts zugewiesen, die bei uns ihr Praktikum absolvieren. Elf Praktikantinnen und Praktikanten werden von unserer Ausbildungslehrerin **Frau Kempgens** und unserem Ausbildungslehrer **Herrn Norz** umfassend betreut – darüber hinaus von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen, deren Fachunterricht sie besuchen bzw. unter deren Anleitung sie erste eigene Unterrichtserfahrungen sammeln. Veranstaltungen am Tübinger Seminar für Lehrerbildung ergänzen das Praktikum um fachdidaktische und pädagogische Lehrinhalte.

2.) Schulische Angebote in der Mittagspause und am Nachmittag

Als Ganztageschule in offener Angebotsform bietet das Wildermuth-Gymnasium auch in diesem Schuljahr wieder Veranstaltungen zum schulischen Lernen und zahlreiche Arbeitsgemeinschaften an. Zuverlässige Betreuung besteht im sogenannten Mittagsband von 14.00 Uhr bis 15.30 Uhr. Sollte z.B. eine AG ausfallen, mögen sich die davon betroffenen Schülerinnen und Schüler im Betreuungsraum (R. 125) einfinden, um von dort aus bei Bedarf einer im Mittagsband stattfindenden Hausaufgabengruppe zugeteilt werden zu können.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Kolleginnen **Frau Rogalla** und **Frau Föll** sowie an **Frau Baltzer** (Sekretariat) wenden.

Im Folgenden finden Sie einen Überblick über unser Ganztageskonzept.

a) Hausaufgabengruppen (Klassen 5-6)

Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 werden in feste Hausaufgabengruppen eingeteilt, die montags bis donnerstags zwischen 14.00 und 15.30 Uhr stattfinden. Mit der Anmeldung verpflichten sie sich, ihre Gruppe regelmäßig zu besuchen. Entschuldigungen für Fernbleiben tragen die Eltern in den Schulplaner ein.



b) Mittagspausengestaltung

Mit Sport- und Spielangeboten auf dem Schulhof und im Schulhaus helfen Lehramtsstudierende den Schülerinnen und Schülern, die Mittagspause sinnvoll zu gestalten. Diese können sich außerdem im Unter-, Mittel- und Oberstufenraum aufhalten. Auch das Medienzentrum Uhlandstraße kann ganztägig genutzt werden.

Das Mittagessen können die Schülerinnen und Schüler von Montag bis Donnerstag im Café Wildermuth (Salate, Müsli, Snacks usw.) oder von Montag bis Freitag in der Mensa Uhlandstraße (Auswahl an warmen Speisen) einnehmen.

In der Mittagspause werden folgende Bereiche beaufsichtigt: Schulhof, Untergeschoss, Flure im ersten Stock, Mensa und Medienzentrum.

c) Arbeitsgemeinschaften

Die AGs beginnen in der zweiten Schulwoche. Es ist keine Anmeldung notwendig. Interessierte Schülerinnen und Schüler erscheinen zum ersten stattfindenden Termin, zu einer angekündigten Vorbesprechung oder steigen – falls dies noch möglich ist – zu einem späteren Zeitpunkt ein.

Einige unserer AGs werden in Kooperation mit den anderen Gymnasien der Uhlandstraße oder mit Vereinen angeboten. An diesen AGs dürfen Schülerinnen und Schüler aller drei Gymnasien teilnehmen. Sollte hinter dem Namen der AG-Leitung das Kürzel UG (für Uhland-Gymnasium) oder KP (für Kepler-Gymnasium) stehen, bedeutet dies, dass die AG von einer Kollegin oder einem Kollegen der genannten Nachbarschule geleitet wird.

Der laufend aktualisierte AG-Plan befindet sich auf unserer Homepage; außerdem lohnt es sich, die Aushänge am AG-Brett im Eingangsbereich zu beachten. Bei Fragen können Sie sich per E-Mail direkt an die Lehrkräfte, die die AG leiten, oder an **Frau Rogalla** (rogalla@wildermuth-gymnasium.de) wenden.

Weitere Informationen zum Ganztagesangebot sind im Eingangsbereich des Schulgebäudes (im Schaukasten bzw. am Schwarzen Brett) zu finden.



3.) Bildungs- und Teilhabepaket

Kinder und Jugendliche aus einkommensschwachen Familien haben unter bestimmten Voraussetzungen Anspruch auf Gewährung von Leistungen im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets. Förderungsfähig sind: Schulausflüge und mehrtägige Klassenfahrten, Schulbedarf, Lernförderung, Zuschuss zur Mittagsverpflegung (Mensa!), Veranstaltungen des sozialen und kulturellen Lebens und Schülerbeförderung. Genauere Informationen finden Sie unter <http://www.kreis-tuebingen.de/Lde/309167.html>.

4.) Verkehrserziehung, sicherer Schulweg – und der Piratenspielplatz

Die Schülerinnen und Schüler unserer 5. Klassen erhalten im Herbst theoretische und praktische Verkehrserziehung durch zwei Polizeibeamte. Dabei geht es vor allem um Verhaltensregeln rund um den Busverkehr.

Generell erinnern wir daran, dass zur sicheren Ausstattung der Radlerinnen und Radler ein Helm, funktionierende Bremsen und eine intakte Beleuchtungsanlage gehören.

Im letzten Schuljahr haben sich mehrere Zusammenstöße zwischen Fußgängern und Fahrradfahrern ereignet. Besonders hoch ist die Unfallgefahr am Radkreisverkehr bei der Ann-Arbor-Brücke. Fußgänger sollten diesen nicht betreten. Für gefährlich halten wir auch die Stelle, an der Fußgänger den Radweg direkt neben dem Kreisel überqueren können.

Wer den Weg zwischen (Bus-) Bahnhof und Wildermuth-Gymnasium zu Fuß zurücklegt, überquert die Derendinger Allee entweder über den Zebrastreifen oder geht – noch sicherer – durch die Unterführung

Für Fragen rund um das Thema Verkehrserziehung am Wildermuth-Gymnasium steht **Frau Monier** als Verkehrsbeauftragte zur Verfügung.



Ein Wort zum neugestalteten Piratenspielplatz an der Ecke Derendinger Allee/Europastraße: Das Terrain zieht aufgrund vielfältiger sportlicher und spielerischer Betätigungsmöglichkeiten vor allem jüngere Schülerinnen und Schüler geradezu magnetisch an. Leider können wir nicht gestatten, dass dieser außerhalb unseres Schulgeländes liegende Platz während der Vormittagspausen aufgesucht wird. Dennoch werden wir vom Piratenspielplatz profitieren, denn insbesondere in Vertretungsstunden der Unterstufe bieten sich hier Möglichkeiten für sinnvolles Spiel und gesundheitsförderliche Bewegung.

5.) Unentschuldigtes Fehlen bei Leistungsmessungen

Erneut weisen wir Eltern, Kollegium und Schülerschaft auf Grundsätze bzw. Vorschriften im Zusammenhang mit unentschuldigtem Fehlen bei Klassenarbeiten, Klausuren und anderen Leistungsmessungen hin:

Es kann nur krankheitsbedingtes Fehlen nachträglich entschuldigt werden, alle anderen Fehlzeiten müssen im Voraus beurlaubt werden. Bei Abwesenheit bei einer Klassenarbeit, einer GFS oder einer anderen Form der angekündigten Leistungsmessung ist die Fachlehrkraft am gleichen Tag per E-Mail zu informieren (schulische E-Mail-Adresse oder Poststelle), bei einer GFS so früh wie möglich. Bei unentschuldigtem Fehlen bei einer Leistungsmessung muss diese mit der Note 6 bewertet werden. Hier lässt die Notenverordnung den Lehrkräften keinen Ermessensspielraum. Sollten nachträglich Entschuldigungen eingehen, ist ggf. durch Kontaktnahme mit der Schulleitung zu prüfen, ob für das Versäumnis wichtige und nachvollziehbare Gründe vorliegen.



6.) Beurlaubungen

Für bestimmte Anlässe (z.B. Wettbewerbe, Fahrprüfungen, Arzttermine, ehrenamtliche oder kirchliche Veranstaltungen, Kuren, Familienfeiern) können Schülerinnen und Schüler beurlaubt werden. Dazu ist im Voraus so früh wie möglich ein formloser schriftlicher Antrag zu stellen. Bis zu zwei Tage kann die Klassenlehrerin oder der Klassenlehrer beurlauben. Das Gewähren von Beurlaubungen für längere Zeiträume oder in unmittelbarer zeitlicher Berührung zu Schulferien ist der Schulleitung vorbehalten. Für Beurlaubungen im Zusammenhang mit Ferien gilt: Diese sind in aller Regel nicht genehmigungsfähig. Die Schulleitungen aller weiterführenden Schulen in Tübingen haben sich schon vor Jahren darauf geeinigt, Geschwisterkinder für Einschulungsfeiern nicht zu beurlauben.

7.) Unser Schulplaner

Der Schulplaner erleichtert die Kommunikation zwischen Schule und Elternhaus – deshalb ist sein Gebrauch für Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 10 verbindlich vorgeschrieben; er muss an jedem Schultag mitgebracht werden. Bitte lassen Sie sich den Schulplaner in regelmäßigen Abständen von Ihrem Kind vorlegen. Sie finden darin eine Notenübersicht, die Ihnen einen aktuellen Überblick über den Leistungsstand Ihres Kindes verschafft (S. 130). Für jede Woche ist Platz für Mitteilungen – von den Lehrern an die Eltern oder umgekehrt – vorgesehen. Bitte denken Sie daran, Ihr Kind bei Abwesenheit im Schulplaner zu entschuldigen (S. 134-138) bzw. im Voraus eine Beurlaubung zu beantragen (S. 138). Auf Seite 7 finden Sie die wichtigsten Punkte unserer Schulordnung.



8.) Café-Wildermuth-Team freut sich über Verstärkung

Rund ein Dutzend engagierte Frauen, zum Großteil Mütter und Großmütter von Kindern unserer Schule, kümmern sich abwechselnd um die Zubereitung und den Verkauf frischer Salate, belegter Brötchen sowie weiterer selbst zubereiteter Produkte wie Müsli und Wraps in Bio-Qualität. Außerdem gibt es Kaffee, Tee und Heiße Schokolade. Nach dem Ausscheiden einiger Mitarbeiterinnen freut sich das Cafeteria-Team zu Beginn des neuen Schuljahres über Verstärkung.

Für potenzielle Interessentinnen und Interessenten hier einige wichtige Informationen: Die Cafeteria ist von Montag bis Donnerstag von 9.00 Uhr bis 14.00 Uhr sowie freitags von 9.00-12.00 Uhr geöffnet.

Es wird in zwei Schichten gearbeitet, wobei auch Doppelschichten belegt werden können:

- 1) Erste Schicht von 7.30 Uhr bis 11.00 Uhr,
- 2) zweite Schicht von 11.00 Uhr bis 14.30 Uhr.

Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gewährt und diejenigen, die auf ein Auto angewiesen sind, erhalten einen Parkberechtigungsschein.

Wer das Cafeteria-Team unterstützen möchte, aber keine Möglichkeit hat, regelmäßig in der Schule zu helfen, könnte ab und zu den Wäschedienst übernehmen (also die Handtücher und Schürzen waschen).

Bei Interesse oder Fragen wenden Sie sich bitte an **Frau Bilecki** oder **Frau Jäschke** unter cafeteria-wg@web.de.

9.) Parksituation am Wildermuth-Gymnasium

Bei den Parkplätzen zwischen Schulgebäude und Derendinger Allee handelt es sich um angemietete Privatparkplätze, die durchweg – also auch an Nachmittagen, an Wochen-



enden und in den Ferien – von niemandem außer den zahlenden Mieterinnen und Mietern genutzt werden dürfen. Eltern, die ihr Kind aus bestimmten Gründen mit dem PKW zur Schule bringen müssen, halten auf dem sogenannten Kiss-and-Ride-Parkstreifen. Wer ohne Erlaubnis vor dem Wildermuth-Gymnasium parkt, muss damit rechnen, dass sein Fahrzeug abgeschleppt wird.

10.) Schließfächer

Schließfächer sind bei Schülerinnen und Schülern sehr begehrte, aber nur begrenzt vorhandene Möglichkeiten, um persönliche Dinge, Schulbücher und anderes sicher aufzubewahren.

Wer Interesse an einem Schließfach hat, kann dieses über die Firma Astradirect beantragen:

www.astradirect.de

11.) Anti-Mobbing-Team

Neben der Schulsozialarbeit und dem Ausbildungsprogramm „Streitschlichtung/Mediation“ etabliert sich mit dem Anti-Mobbing-Team ein weiterer Baustein, um das konfliktfreie Zusammenleben an unserer Schule zu fördern. Das Wichtigste dazu finden Sie auf folgendem Informationsblatt:

Anti-Mobbing-Team

Wir unterstützen bei Konflikten, Ausgrenzung und Mobbing



In der Schule treffen viele Menschen aufeinander, und es kann immer wieder zu Konflikten kommen. Manchmal erleben Schülerinnen und Schüler aber auch, dass sie über längere Zeit ausgegrenzt, verletzt oder schikaniert werden.

Nicht immer ist sofort klar, wie eine Situation einzuordnen ist. Wir helfen dabei, gemeinsam auf die Situation zu schauen, sie einzuschätzen und zu überlegen, wie es weitergehen kann.



Wann kannst du dich an uns wenden?

Du kannst zu uns kommen, wenn du ...

- dich in deiner Klasse oder Schule nicht wohlfühlst.
- das Gefühl hast, wiederholt verletzt, ausgeschlossen oder unfair behandelt zu werden.
- nicht weißt, wie du mit einer schwierigen Situation umgehen sollst.
- dir Sorgen um eine Mitschülerin oder einen Mitschüler machst.

Was passiert, wenn du dich meldest?

Wir nehmen uns Zeit, dir zuzuhören und deine Sicht auf die Situation kennenzulernen.

Gemeinsam überlegen wir:

- Was ist passiert?
- Wie erlebst du die Situation?
- Handelt es sich um einen Konflikt oder um Mobbing?
- Was könnte helfen, damit sich die Situation verbessert?
-



Uns ist wichtig:

Du wirst in Entscheidungen mit einbezogen. Nach einem ersten Gespräch besprechen wir gemeinsam die nächsten Schritte.

Unser Ziel ist nicht, Schuldige zu suchen, sondern Wege zu finden, damit Ausgrenzung und Mobbing aufhören und sich alle Beteiligten wieder sicher in der Schule bewegen und sich wohl fühlen können.

So erreichst du das Anti-Mobbing-Team

Du kannst uns persönlich ansprechen oder uns schreiben. Das Team besteht aus **Frau Albrecht** von der Schulsozialarbeit (selina.albrecht@tuebingen.de) sowie den Lehrerinnen **Frau Brändle**, **Frau Gemballa**, **Frau Gressinger**, **Frau Keil**, **Frau Kopp** oder **Frau Rathe** (nachname@wildermuth-gymnasium.de)

Wenn dich etwas belastet oder du von Mobbing betroffen bist, sprich uns gerne an. Gemeinsam schauen wir auf die Situation und überlegen, wie es weitergehen kann.



12.) Verschiedenes zum Thema „Digitale Medien“

a) Die Nutzung privater Tablets im Unterricht

Die Schulleitung hat bereits im vergangenen Schuljahr darüber informiert, dass die Nut-



zung privater Tablets im Unterricht am Wildermuth-Gymnasium ab Klassenstufe 10 möglich ist, sofern von den Eltern und dem Schüler bzw. der Schülerin eine verbindliche Nutzungsvereinbarung unterschrieben wurde. Das betreffende Formular wurde zu Beginn des Schuljahres von der Schulleitung an die Eltern versandt. Die letzte Entscheidung über die Verwendung von Tablets liegt bei der Fachlehrkraft. Die Erlaubnis kann bei missbräuchlicher Anwendung auch wieder entzogen werden.

Eine Empfehlung zur Verwendung von Tablets besteht ausdrücklich nicht. Schülerinnen und Schülern, die auf die Verwendung eines Tablets verzichten, entsteht daraus kein Nachteil. Die Schule verfügt über eine große Zahl an Tablets, Laptops und über Computerräume. Diese können von den Lehrkräften jederzeit gebucht werden, wenn der Einsatz im Unterricht sinnvoll erscheint.

b) Unterstützung im „Notfall“

Kolleginnen und Kollegen können sich bei Problemen mit digitalen Medien an die schulische Internetadresse support@wildermuth-gymnasium.de wenden, um erforderliche Unterstützung zu erhalten.

c) Medien-Sprechstunden für Schülerinnen und Schüler

Ein besonderes Angebot unterbreiten wir allen Schülerinnen und Schülern, die Beratungsbedarf im Medienbereich haben:

1.) Social-Media-Sprechstunde

„Ich habe verstörende Bilder im Netz gesehen“, Ich glaube, ich habe im Internet Mist gemacht“, „Ich soll bei einer TikTok-Challenge mitmachen, will das aber gar nicht“, „Ich kann nicht aufhören zu scrollen“... – Frau Krings bietet bei Fragen oder Sorgen dieser und ähnlicher Art rund um die Social-Media-Nutzung montags in der 2. Pause und mittwochs ab 13.30 Uhr in Raum 128 ein offenes Ohr und Beratung an.



2.) Computer-Lab:

„Tippen lernen und Open lab“ ist das Angebot überschrieben, das **Frau Krings** bzw. **Herr Reder** mittwochs von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr in Raum 128 anbieten. Es geht aber auch darum, wie man Hausaufgaben am PC erledigt, das Programmieren übt u.a.m.

GFS-Hilfe kann in der B-Woche von 13.00 Uhr bis 14.00 Uhr in Raum 312 eingeholt werden – eine Anmeldung ist dafür nicht erforderlich.

Es grüßen herzlich aus dem Wildermuth-Gymnasium

Anne Gaißer
Schulleiterin

Reinhard Ilg
Schulbrief-Redaktion

Claudia Föll und Katharina Kern
Lektorat und Layout